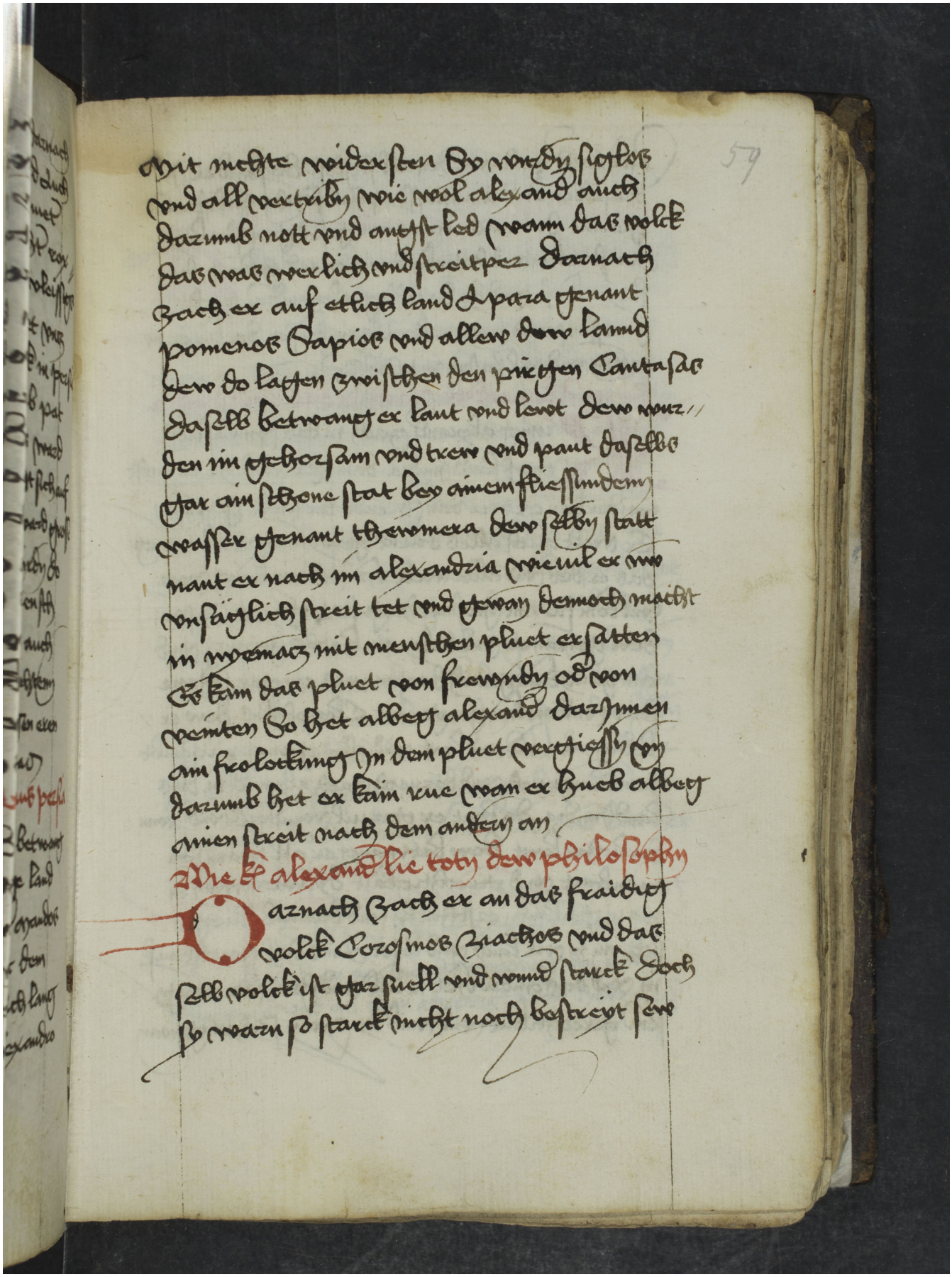
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



59

mit mehte widerstan do wurdy sigloß
vnd all vertriby wie wol alexand auch
dazumb nott vnd ungefell lid wann das volck
das was werlich vnd streitper Darnach
zach er auf etlich land d para genant
pomenos Sapios vnd allen dem lamd
dem do lagen zwisthen den pirgen Cantasus
dasselb betwang er lant vnd leut dem vnz
den im gehorsam vnd tuen vnd paut dasselbe
gar ain schone stat bey ainem fliessnden
wasser genant thewmera dem selbn statt
nant er nach im alexandria wiewol er nie
vnfäglich streit tet vnd gewan democh macht
in wenig mit menschen pluet er satten
Er kam das pluet von freundy od von
feinten So bet albey alexand dazumen
ain freolockung In dem pluet vergiessy vn
dazumb bet er kain rue wann er hub albey
ainen streit nach dem andern an

Wie alexand die toty dem philosophen

Daznach zach er an das freidig
volck Cozosmos ziachos vnd das
selb volck ist gar snell vnd wund starck doch
so wazn so starck nicht noch bestreit sew